EP-F-01-518

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Tabea Rößner (Mainz KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 517 bis 520:
rechtlicher Schritte derart hoch sind, dass Unternehmen trotz betrügerischer Geschäftspraktiken selten Folgen fürchten müssen. ~~Die Möglichkeit für Sammelklagen, bei denen sich Geschädigte zusammenschließen können, sowie Verbandsklagen und Musterfeststellungsklagen müssen daher europaweit eingeführt werden.~~Die Möglichkeit kollektiven Rechtsschutzes, bei dem Geschädigte wahlweise als Gruppe gemeinsam oder mit Hilfe von Verbänden klagen können, muss daher europaweit eingeführt werden

Begründung

Wir wollen keine Assoziation zur US-Sammelklage und keine Assoziation zur umständlichen neuen, auf Verbraucher begrenzten (z.B. Handwerker ausschließenden) von der BTF kritisierten deutschen Musterfeststellungsklage herstellen, deshalb Verzicht auf die Begriffe Sammelklage und Musterfeststellungsklage.

weitere Antragsteller*innen

Konstantin Werner (Frankenthal KV); Johannes Reinig (Rhein-Pfalz KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Stefan Boxler (Bad Kreuznach KV); Jutta Blatzheim-Roegler (Bernkastel-Wittlich KV); Corinna Kastl-Breitner (Neustadt-Weinstraße KV); Manuel Arend (Birkenfeld KV); Rainer Grun-Marquardt (Neustadt-Weinstraße KV); Klaus Ernst Paul Puchstein (Ahrweiler KV); Carsten Jansing (Rhein-Lahn KV); Marcel Kühle (Mainz KV); Maurice Kuhn (Rhein-Pfalz KV); Kristin Kosche (Rhein-Lahn KV); Michaela Jubelius (Mayen-Koblenz KV); Lukasz Batruch (Berlin-Pankow KV); Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Jörn Pohl (Kiel KV); Till Steffen (Hamburg-Eimsbüttel KV); Karl-Heinz Hage (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Carsten Albers (Berlin-Mitte KV)